

**Grundausbildung „Freiwillige Mitarbeit in der Suchthilfe –
nach Diakonie Standards“ 2024/ 2025**

Auftaktveranstaltung am 25. – 26.10.2024 in Halle

Ausbildungsziel und Inhalte

Der Umgang mit von Sucht betroffenen Menschen erfordert umfangreiche Kenntnisse und Praxiserfahrungen, damit die geleistete Hilfe kompetent und gezielt, entsprechend den individuellen Fähigkeiten und Möglichkeiten, wirken kann. Die Ausbildung vermittelt Grundlagen, die für eine freiwillige Mitarbeit in der Suchthilfe qualifizieren.

Wir bieten dieses Seminar

- Menschen mit Suchterkrankung mit stabiler Abstinenz und Angehörigen
- Mitarbeitenden in sozialen Einrichtungen, in Betrieben und der Verwaltung
- Interessierten an.

Die Ausbildung zur „Freiwilligen Mitarbeit in der Suchthilfe – nach Diakonie Standards“ beinhaltet fünf Basisbausteine. Diese vermitteln Grundkenntnisse, welche im ehrenamtlichen und beruflichen Kontext notwendig sind:

- Entstehung und Funktion von Abhängigkeitserkrankungen
- Formen der Sucht und Strategien im Umgang mit der Abhängigkeit
- Auswirkungen und Wechselwirkungen einer Abhängigkeit auf das soziale Umfeld
- Hilfesystem
- Gesprächsführung
- Sinn- und Wertebezüge

Ein individueller Praxistag bietet Ihnen die Möglichkeit, eine Einrichtung der Suchthilfe oder eine Suchtselbsthilfegruppe kennenzulernen.

Termine und Veranstaltungsort

Präsenztermine 2024/2025

25.10.2024, 10:00 - 17:30 Uhr + 26.10.2024, 09:30 – 15:00 Uhr

17.01.2025, 10:00 – 17:30 Uhr

04.04.2025, 10:00 - 17:30 Uhr + 05.04.2025, 09:30 – 15:00 Uhr

22.08.2025, 10:00 – 17:30 Uhr

Jeweils in der Diakonie Mitteldeutschland, Merseburger Str. 44, 06110 Halle (Saale).

Online-Einheiten 2024/2025

15.11.2024, 14.02.2025, 14.03.2025, 20.06.2025, 18.07.2025

Jeweils in der Zeit von 09:00 – 14:30 Uhr.

Hinzu kommen ca. 25 Stunden für das Selbststudium.

Teilnahmevoraussetzungen

- Offenheit und Bereitschaft zur Selbstreflexion
- kontinuierliche Teilnahme und Bereitschaft zum Selbststudium
- stabile Abstinenz bei Teilnehmenden mit Abhängigkeitserkrankung

Zur Teilnahme an den digitalen Einheiten benötigen Sie einen Computer mit Kamera, Mikrofon und Lautsprecher sowie eine stabile Internetverbindung.

Teilnahmegebühren

600,00 Euro für Teilnehmende aus Einrichtungen und Diensten der Diakonie Mitteldeutschland sowie Teilnehmende aus der Suchtselbsthilfe

1350,00 Euro ohne Ermäßigung

Die Preise verstehen sich inklusive Arbeitsmaterialien und Verpflegung, jedoch ohne Übernachtung.

Hinweis für Interessierte aus Suchtselbsthilfegruppen:

Über die Kassenindividuelle Projektförderung der AOK Sachsen-Anhalt oder AOK Plus Thüringen kann ein Antrag zur Finanzierung der Teilnahmegebühren, Fahrtkosten und ggf. Übernachtungskosten, mindestens 4-8 Wochen vor Seminarbeginn durch die Selbsthilfegruppe gestellt werden. Das ist ganzjährig möglich.

Kontaktieren Sie dazu gern Annelies Wiese, wiese@diakonie-ekm.de, Tel.: 0345/12299-371.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum **23.08.2024** online an. **Link zur Online-Anmeldung**

Die Rechnungslegung erfolgt nach Anmeldeschluss.

Diese Ausbildung findet bei Anmeldungen von mindestens 10 Teilnehmenden statt.

Leitung

Kristin Adam

Diakonie Mitteldeutschland, Referentin für Suchthilfe und Suchtselbsthilfe (Sachsen-Anhalt)

Mobil: 0172 3657080, Mail: adam@diakonie-ekm.de

Grit Leihbecher

Diakonie Mitteldeutschland, Referentin für Suchtselbsthilfe und Suchthilfe (Thüringen)

Mobil: 0176 11116702, Mail: leihbecher@diakonie-ekm.de

Zertifikat

Die Grundausbildung wird mit dem Zertifikat „Freiwillige Mitarbeit in der Suchthilfe - nach Diakonie Standards“ abgeschlossen.

Eine kontinuierliche Teilnahme (mind. 80% Anwesenheit) ist Grundlage für den erfolgreichen Abschluss der Ausbildung.

Bitte beachten Sie: Es handelt sich bei der Ausbildung um keine anerkannte berufliche Qualifikation für eine professionelle oder hauptamtliche Tätigkeit.